

Netzwerk Diakonie: Bildung, Unterstützung und Freizeitspaß

Jahresprogramm mit 40 Veranstaltungen

Iserlohn. Mehr als 40 verschiedene Veranstaltungsangebote finden sich im neuen Jahresprogramm der Netzwerk Diakonie. Die Angebote umfassen die Themenbereiche Bildung, Unterstützung und Freizeitspaß und richten sich in erster Linie an Menschen mit Lernschwierigkeiten und/oder Behinderungen und ihre Angehörigen.

„Natürlich sind auch Menschen ohne Behinderung ganz herzlich eingeladen, teilzunehmen“, betont Inga Küll von der Netzwerk Diakonie. Der Familien unterstützende Dienst (FuD) hat für Kinder und Jugendliche verschiedener Altersklassen eine ganze Reihe an Angeboten auf die Beine gestellt: Ferienprogramme, Freizeiten, Spiel- und Schwimmkurse, Teenie-Treffs und vieles mehr.

Die Angebote der Beratungsstelle der Netzwerk Diakonie halten sowohl an alt bewährten und beliebten Kursen wie „Fotografieren“ oder „Inklusiver Frauentag“ fest, sorgen mit Veranstaltungen wie „Fahrrad-Training“ oder „Tanzen“ aber auch

für neue Möglichkeiten der Freizeitgestaltung.

Alle Seminare sollen die Teilnehmer unterstützen, selbstbewusst am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen. So ist auch das Seminar „Selbstbehauptung“ (ein Kurs für Mädchen und Frauen, einer für Jungen und Männer) wieder mit dabei. Viele Kurse, wie „Kochen“ oder „Gesunde Ernährung“ sind so ausgerichtet, dass sie auf ein selbstständiges Leben und Wohnen vorbereiten.

Bei den (kostenlosen) Themenachmittagen informieren Gastdozenten zu vielen Belangen rund um die Begleitung von Menschen mit Behinderung. Hier stehen Themen wie „Rechtliche Betreuung für Menschen mit geistiger Behinderung“ oder „Die Leistungen der Pflegeversicherung“ sowie „Das neue Bundesteilhabegesetz“ auf dem Programm.

Das Programm ist in der Beratungsstelle der Netzwerk Diakonie am Kurt-Schumacher-Ring 14 erhältlich, es kann auch unter www.netzwerk-diakonie.de heruntergeladen werden.